Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 8. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 4. Januar 1889.**

Verordnung
wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages.
Vom 28. December 1888.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc. verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag des Staats-Ministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 14. Januar 1889 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 28. December 1888.

(L. S.) **Wilhelm R.**

von Boetticher. von Maybach. Freiherr von Lucius.
von Friedberg. von Goßler. von Scholz.
Bronsart von Schellendorff. Herrfurth.

Deutschland.

Berlin, 3. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Rendanten der Haupt-Seehandlungs-Kasse, Geheimen Rechnungs-Rath Weißleder, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Zollamts-Assistenten a. D. Schnellbeck zu Limmer im Kreise Linden, bisher zu Warf auf bremischem Gebiet, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem ständigen Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt, Dr. jur. Jentzsch, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Strafanstalts-Aufseher Gottlieb Rauer zu Lichtenburg im Kreise Torgau, und dem pensionirten Chaussee-Aufseher Johann Ehlers zu Bornberg im Kreise Neuhaus a. Oste das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Räthen von der Osten und Walbaum bei der General-Commission zu Hannover den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Superintendent Kindermann in Minden, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Seminarlehrer Schöppa in Tondern, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. — Die durch die Pensionirung ihres bisherigen Inhabers erledigte Stelle des Königlichen Rentmeisters in Neu-Ruppin ist dem Rentmeister Dannenberg in Templin verliehen und die Verwaltung der dadurch frei gewordenen Stelle des Rentmeisters bei der Kreiskasse in Templin ist dem Regierungs-Secretariats-Assistenten Hensel zu Gumbinnen übertragen worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

= **Jauer**, 1. Januar. [Landwirthschaftlicher Verein. — Jahresbericht.] In der am Sonntag abgehaltenen Sitzung des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins hielt Landwirthschaftslehrer Dr. Mahrenholtz aus Liegnitz einen Vortrag über „Boden und Bodenprüfung." In Poischwitz bei Jauer wird eine Beschälstation eingerichtet. Die Hengste sind in dem Gestüt zu Leubus bereits ausgesucht worden und treffen in 4 Wochen auf der Station ein. An den Centralvorstand wurde berichtet, daß bei Gutsverkäufen die Preise nicht gesunken seien, dagegen sind bei größeren Flächen die Pachtpreise um etwa 10 Procent zurückgegangen. — Die „Grauen Schwestern" verpflegten im verflossenen Jahre hier 192 Kranke. Davon waren 126 evang., 62 kath. und 4 jüdisch. An Arme und Kranke wurden 2955 Portionen ausgetheilt. Außerdem haben noch viele Nothleidende sonstige Unterstützungen erhalten.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Schneidemühl,** 1. Jan. [Von der Eisenbahn.] Der hiesige Eisenbahn-Rangirhof wird bedeutend vergrößert. Das „Bromb. Tageblatt" schreibt hierüber: Zu diesem Zweck ist hinter demselben eine große Landfläche angekauft worden, wo bereits die Erdarbeiten ohne Unterbrechung seit etwa 6 Wochen andauern und bedeutend gefördert sind, so daß schon einige Geleise gelegt werden konnten. Die Eisenbahnbrücke über die Küddow für das zweite Geleise auf der Strecke nach Bromberg ist bis auf die Aufsteckung der Eisenconstruction fertiggestellt. Auch soll die schadhafte Brücke für Fußgänger, welche über die Küddow nach der Reparaturwerkstatt führt, gänzlich abgebrochen und durch eine neue ersetzt werden. Die Eisböcke sind zu derselben schon angelegt. Wie verlautet, wird die hiesige Eisenbahnwerkstatt bedeutend erweitert werden; man rechnet auf einen Arbeiterzuwachs von ca. 350 Personen.

* **Strelno,** 1. Januar. [Einbruch.] In der Nacht vom 23. zum 24. Decbr. 1888 wurde der „Ostd. Presse" zufolge auf dem hiesigen Königlichen Amtsgericht ein Einbruch in die Räume der Gerichtskasse versucht. Der Einbrecher hat verschiedene Thüren der Bureauräume, die im ersten Stock des Hauses liegen, an den Schlössern herum durchbohrt, auch die Thür zur Gerichtskasse durch Aussägen des Schlosses zu öffnen versucht. Dies ist jedoch nicht gelungen, weil die Thür innen mit Eisen beschlagen ist. Als der That dringend verdächtig wird der 22 Jahre alte Arbeiter Ratajczak bereits steckbrieflich verfolgt.

Telegramme.
(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 3. Jan. In der heutigen Stadtverordnetensitzung wurde Dr. Stryck mit 76 von 81 Stimmen zum Vorsitzenden, Dr. Langerhans mit 89 von 107 Stimmen zum Stellvertreter des Vorsitzenden wiedergewählt. Zur Petition der freireligiösen Gemeinde um Wiedergewährung von Gemeindeschulräumen zur Ertheilung des Religionsunterrichts an Kinder der freireligiösen Gemeinde wurde nach längerer Debatte der Antrag des Ausschusses, daß es die Würde und das Ansehen der Gemeindeschulräume nicht gestatteten, daß daselbst Gott geleugnet und der König nicht geehrt werde, und daß deshalb über die Petition zur Tagesordnung überzugehen sei, mit 48 gegen 39 Stimmen angenommen.

Rom, 3. Januar. Ein heute unterzeichnetes königliches Decret ernennt Sonnino-Sidney zum Unterstaatssecretär im Finanzministerium.

Paris, 3. Jan. Der bisherige Botschaftsrath Gerard in Rom ist zum Gesandten in Cettinje ernannt worden. — Der russische Botschafter Baron von Mohrenheim begiebt sich demnächst nach Petersburg, um den bevorstehenden Hoffestlichkeiten beizuwohnen, und gedenkt erst gegen Ende Februar wieder hierher zurückzukehren.

Handels-Zeitung.

* **Panama-Canal.** Aus Panama wird über Newyork, 27. d., gemeldet, dass die Canalarbeiten fortgesetzt werden, aber dass die Zahl der dabei beschäftigten Arbeiter in einigen Sectionen eingeschränkt wurde. In den verflossenen zwei Monaten wurden in Folge von Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und den Bauunternehmern 2000 Arbeiter entlassen. Es dürften indess keine weiteren Arbeiter entlassen werden, deren Gesammtzahl sich jetzt auf etwa 9000 beläuft.

Concurs-Eröffnungen.

Kauffrau Schendel in Berlin. — Firma H. Siedentopf, Thee- und Droguenhandlung in Bremen. — Robert Paul Beyer in Chemnitz, Pächter des Hotels zu den vier Jahreszeiten daselbst. — Angelika Reiter, Ehefrau des Gerbereibesitzers Mathias Loewenbrück in Berg, Kreis Diedenhofen. — Handelsmann Peter Goeggerle in Unterschneidheim. — Kaufmann Julius Sperling in Graudenz. — Eheleute Ludwig Mann und Rosine in Langenbach bei Hachenburg. — Glaser Franz Carl Johann Mehnke in Hamburg. — Kaufmann Casimir Lukowski in Dobrzyca. — Schuhmacher Max Obernberger in Landshut. — Händler Moritz Chaskel in Nakel. — Gärtnereibesitzer Johann Carl Endler in Copitz. — Bäckermeister Johann Jakob Meyer in Schwabach. — Bauunternehmer und früherer Kaufmann Johann Schmidt in Sinsheim. — Kaufmann Franz Jung in Stendal. — Verw. Gärtner Zander in Stralsund. — Müllermeister August Dräger in Stralsund. — Hugo Ströbel, Commissionär und Agent in Stuttgart. — Heinrich Schilling, Restaurateur in Stuttgart. — Landwirth Kunibert Morath in Wutöschingen. — Wilhelm Bidlingmaier, früher Wirth zum König Karl in Tuttlingen.

Schlesien: Rauchfischwaarenhändler Carl Fleischmann in Breslau, Verwalter: Kaufmann Karl Michalock, Anmeldefrist: 5. Februar. — Handelsmann Wilhelm Klinkhardt in Stoschendorf, Verwalter: Kaufmann Gustav von Einem in Reichenbach i. Schl., Anmeldefrist: 29. Januar.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: R. Roitsch in Görlitz. — J. Brauer in Woischnik.

Gelöscht: Paul Töpfer, C. Flögel, C. G. Weidler, sämmtlich in Görlitz.

Procura: Gelöscht: Collectivprocura von Adolf Albert and Fritz Zimmermann für die Firma Hegemeister & Co. in Görlitz.

Ausweise.

Answeis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 21. bis 31. December 229 399 Fl., Mehreinnahme 21 322 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 174 884 Fl., Mehreinnahme 10 483 Fl.

Paris, 3. Januar. [Bankausweis.] Baarvorrath in Gold 1 005 121 000, Abn. 11 086 000, do. in Silber 1 225 457 000, Abn. 9 743 000, Notenumlauf 2 765 160 000, Zun. 148 343 000, Laufende Rechn. d. Priv. 439 639 000, Abn. 8 858 000, Guthaben des Staatsschatzes 241 245 000, Abn. 40 930 000, Gesammt-Vorschüsse 293 091 000, Zun. 8 886 000, Zins- und Discont-Erträgn. 1 955 000, Zun. 1 316 281 Francs, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 80.66.

London, 3. Januar. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 14 461 000, Zun. 600 000, Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $29^7/_8$ gegen $40^7/_8$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 183 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 21 Millionen.

Breslau. Wasserstand.

3. Januar. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 20 cm. unt. 0.
4. Januar. O.-P. 4 m 45 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 42 cm. unt. 0.
Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 4. Jannar, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,90—18,20—18,70 Mk., gelber 16,80—17,80—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 15,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Kilogr. 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer unverändert per 100 Klgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk,

Erbsen feine Qualitäten beachtet, per 100 Klgr. 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	30	26	30	25	90
Winterrübsen.....	26	60	25	60	23	60
Sommerrübsen....	27	10	26	10	24	50

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother behauptet, 30—40—50—57 Mk., weisser sehr ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Neustadt OS., 2. Januar. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Bezahlt wurden Preise wie folgt: Weizen per 100 Klgr. 16,50 bis 17,70 Mark, Roggen per 100 Klgr. 14,50—15,30 M., Gerste per 100 Kilogramm 13,00—15,30 M., Hafer per 100 Klgr. 12,00—13,40 M., Roggenlangstroh per 600 Klgr. 27,00—29,00 Mark.

Berlin, 3. Januar. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet. Termine matter. Roggen loco unbelebt, Termine anfangs ziemlich fest, schliesslich matter. Gek.: 1000 To. Hafer loco flau, Termine unverändert, Roggenmehl etwas matter. Gek.: 250 Sack. Rüböl ruhig. Spiritus flau. Gek.: (70er) 10 000 Ltr.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. mecklenb. 196 M. ab Bahn bez., April-Mai $203^1/_2$—204—$203^1/_2$ M. bez., Mai-Juni $204^3/_4$—205—$204^1/_2$ Mark bez. — Roggen loco 147 bis 159 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländ. 157 M. ab Bahn bez., April-Mai $157^1/_2$—157 M. bez., Mai-Juni $158^1/_4$—$157^3/_4$ M. bez., Juni-Juli 159—$158^3/_4$ M. bez. — Mais loco 132 bis 143 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 125 M. Br. — Gerste loco 131—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 134—142 M., mittel und gut schlesischer 135—142 M. pomm. uckermärk. und mecklenburg. 136 bis 142 Mark, fein preuss., schlesischer und pommerscher 150—155 Mark ab Bahn bez., April-Mai $139^1/_4$ Mark bez., Mai-Juni $139^3/_4$ M. bez., Juni-Juli $140^1/_2$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 136—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 Mark, Nr. 0 und 1: 21,75—21,00 M., Januar und Januar-Februar 21,60 M. bez., April-Mai 22,05 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,5 M., Januar 61,5 M. bez., April-Mai 59,8 M. bez., Mai-Juni 59,5 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,7—52,5 M. bez., Januar und Januar-Februar 52,2—52 M. bez., April-Mai 53,7—53,5 M. bez., Mai-Juni 54,1—53,9 M. bez., Juni-Juli 54,8 bis 54,5 M. bez., August-September 56—55,9 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,3—33,4—33,3 M. bez., Januar 32,6 M. bez., April-Mai 34,2—34 M. bez., Mai-Juni 34,7—34,4 M. bez., Juni-Juli 35,2—35 M. bez., August-September 36,4—36,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $153^3/_4$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,65 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

—ck.— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 26. December bis 2. Januar 1889. Die Tendenz im hiesigen Metallmarkte war zwar im Allgemeinen als fest zu bezeichnen, doch liessen sich die Notirungen mehr als nominell ansehen, da wegen des Jahresschlusses und der mit demselben in Verbindung stehenden vielfachen Inventurarbeiten die Umsätze jegliche Regsamkeit vermissen liessen. Kupfer hielt sich fest auf seinem letztwöchentlichen Werthstand: Ia. Mansfelder A-Raffinade 161—165 Mark, englische Marken 160—163 Mark, Bruchkupfer 115 bis 125 Mark. — Zinn zeigte sich im Anschlusse an die Amsterdamer Meldungen gut im Preise behauptet: Banca- 211—214 Mark, Ia. englisch Lammzinn 208—213 Mark; Bruchzinn 145—155 Mark. Rohzink bewahrte gleichfalls gute Festigkeit: W. H. G. von Giesche's Erben 40,50 bis 42,00 Mark, geringere schlesische Marken 39,00—41,00 Mark; neue Zinkblechabfälle 24,00—25,00 Mark, altes Bruchzink 21,00—22,00 Mark. — Weichblei wurde in einzelnen Marken etwas billiger angeboten: Clausthaler raffinirtes Harzblei 30,00—31,00 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28,75—30,00 M., spanisches Blei „Rein u. Co." 34,00—35,00 M. — Antimonium regulus tendenzirte fest: englische Ia.-Qualitäten 92 bis 100 Mark. — Walzeisen notirte unverändert: gute oberschlesische Marken Grundpreis 14 Mark, Brucheisen 4,75—5 M. — Roheisen wie letzt: bestes deutsches 7,00—7,30 Mark, schottisches 7,20—7,40 M., englisches 6,40—6,80 M. Preise pro 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks hatten ruhigen Handel: Nuss- und Schmiedekohlen bis 52 Mark pro 40 Hektoliter, Schmelzcoaks 2—2,25 Mark pro 100 Kilo.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 26. December bis 2. Januar 1889. Der Beginn des Jahres findet den Handel in Kartoffelfabrikaten bei rückgängiger Preisbewegung in fast absoluter Geschäftsstille. Zu notiren ist etwa für übliche prima Stärke oder Mehl von 25,50—26,25 Mark ab den schlesischen, pommerschen und posenschen Stationen, 26—27 M. ab den sächsischen und märkischen Stationen, von 26,50—28 M. frei Stettin. Abfallende Prima-Qualitäten sind etwa 0,75 M. weniger werth, Secunda-Qualitäten knapp bei Preisen von 24—24,75 M. frei Berlin. Der Handel in feuchter Kartoffelstärke war höchst schleppend und hielt es schwer, die angebotenen Parthien, welche sonst nicht von Belang waren, zu begeben. Das Geschäft in Syrup, in Zucker, war bei dem Mangel eines Exportes recht still, auch bei Dextrin der Absatz kleiner. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene 12,90 M., do Ia. auf Horden getrocknet, prompt 26,50 Mark, Lieferung December 26,25 M., per April-Mai 26,75 bis 26,25 M., do. ohne Centrifuge prompt 26 M., do. IIa. 24—25,50 M., Kartoffelmehl, hochfeines, 28,50 Mark, do. Ia. 27 Mark, do. IIa. 24,50 bis 26 Mark, Kartoffelsyrup, Ia. 28 M., do. zum Export eingedickt 29 Mark, do. Ia. gelb 25,50—26,50 M., Kartoffelzucker Ia weiss 28,50 M., do. Ia. gelb prompt 26—27 Mark. — Dextrin Ia. gelb und weiss 37 bis 38 M. — Weizen- und Reisstärke begegneten mässiger Nachfrage. Wir notiren: Ia. grossstückige Pasewalker, Hallesche 44—46 M., do. kleinstückige 38—41 M., Schabestärke 32—35 Mark, Reisstückenstärke 44—45 Mark, Reisstrahlenstärke 46—47 Mark. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Hamburg, 3. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar $20^1/_4$ Br., $20^1/_4$ Gd., per Januar Februar $20^1/_4$ Br., $20^1/_4$ Gd., per Februar-März $20^3/_4$ Br., $20^1/_2$ Gd., per März-April $21^1/_4$ Br., 21 Gd., per April-Mai $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per Mai-Juni 22 Br., $21^3/_4$ Gd. — Tendenz: Still.

Hamburg, 30. December. [Kaffee.] (Wochenbericht.) Das Termingeschäft erlitt durch das Weihnachtsfest eine viertägige Unterbrechung und ist daher nur wenig über den Gang des Geschäfts zu berichten. Der Markt eröffnete am 21. d. in steigender Tendenz und erstarkten Preise auch am 22. d. mehr und mehr, um jedoch am 27. d., dem Wiedereröffnungstage des Geschäfts, in Folge matter Berichte von Newyork zu abgeschwächten Preisen zu eröffnen, da indessen bald grössere Zurückhaltung der Abgeber sich bemerkbar machte, so vermochten einige eingelaufene Kaufordres Preise ca. 1 Pf. in die Höhe zu treiben. Die officiellen Notirungen zeigen folgende Schwankungen:

	Decbr. Pf.	Januar Pf.	März Pf.	Mai Pf.	Sept. Pf.
Schlusscourse den 20. Decbr.	77	77	78	$78^1/_4$	$78^1/_2$
Eröffnungscourse den 21. December	78	78	$78^3/_4$	$79^1/_4$	$79^3/_4$
niedrigster Stand	78	78	$78^3/_4$	$79^1/_4$	$79^3/_4$
höchster Stand	$80^1/_4$	$80^1/_4$	$80^3/_4$	$81^1/_2$	82
Schlusscourse den 27. December	—	80	$80^1/_2$	$81^1/_2$	82

Die Reportpreise zeigen nunmehr zwischen dem laufenden Monat und dem entferntesten Monat November, welcher gestern mit $82^1/_4$ notirt wurde, eine Spannung von 2 Pf. und drückt sich dadurch das Vertrauen, welches der Artikel geniesst, am deutlichsten aus. Das Geschäft in effectiver Waare war wie gewöhnlich zu dieser Zeit des Jahres sehr unbedeutend und fanden an den wenigen Börsentagen nur kleine auf Bedarf basirte Umsätze statt. Zufuhren waren ziemlich belangreich. Die gestern eingetroffene Brasil-Depesche meldete in Rio eine stärkere, in Santos eine geringere Zufuhr, nämlich 108 000 Sack in Rio gegen 104 000 Sack in der vorhergehenden Woche und in Santos 66 000 Sack gegen 78 000 Sack. — Beide Märkte zeigten feste Tendenz und melden höhere Preise. Der hiesige Markt schloss gestern sehr fest.

W. T. B. **Bradford,** 3. Januar. Wolle stetig, Garne fest, mässige Nachfrage; in Stoffen gutes Geschäft für Amerika.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Januar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 25. 4% priv. türk. Obligationen —. —. Banque ottomane 539, —. Banque de Paris 907, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1368, 75. Credit mobilier 460, —. Panama-Kanal-Actien 120, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 125, —. Rio Tinto 645, —. Suezkanal-Actien 2210, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123^1/_{16}$ Wechsel auf London kurz 25, 29. 3% Rente 83, 05. 4% unific. Egypter 425, 31. 4% Spanier äussere Anleihe $74^1/_4$. Meridional-Actien 777, 50. Cheques auf London 25, 31. Fest.

Paris, 3. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 01. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 30. 4proc. Ungar. Goldrente 87, 56. Türken 1865 15, 35. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 74, 09. Neue Egypter 424, 68. Banque ottomane 539, 68. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 640. 62. Panama 108, 75. Behauptet.

London, 3. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent Spanier $72^3/_8$. 5% priv. Egypter $102^1/_8$. 4% unif. Egypter $83^5/_8$ 3% garant. Egypter $101^1/_2$. Convertirte Mexikaner $39^1/_8$. 6% consol. Mexikaner $91^3/_4$. Ottomanbank $11^3/_8$. Suezactien $85^1/_2$. Canada Pacific $53^1/_2$. Englische $2^3/_4$% Consols $98^7/_{16}$. Silber —. Platzdiscont $3^1/_4$% $4^1/_4$% egypt. Tributanlehen $83^3/_4$. De Beers Actien neue 16. Fest.

London, 3. Januar, Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussisch

Consols 106. Engl. 2 3/4% Consols 98 7/16. Convert. Türken 15 1/8. 1873er Russen 99 3/4. Italiener 94 1/8. 4% ungar. Goldrente 84 5/8. 4% unific. Egypter 83 1/2. Ottomanbank 11 3/8. Silber 42 1/2. 6% consol. mexican. Anleihe 91 3/4.

London, 3. Januar. In die Bank flossen heute 254000 Pfd. Sterl.

London, 3. Januar. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Rio.

Frankfurt a. M., 3. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263 1/4. Franzosen 218 3/8. Lombarden 85 5/8. Galizier 175 7/8. Egypter 84, 50. 4% Ungar. Goldrente 86, —. 1880er Russen 87, 30. Gotthardbahn 133, 25. Disconto-Commandit 229, 10. Duxer —. Laurahütte 138, 70. Dresdener Bank 144, —. 4% griechische Monopol-Anleihe —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 3. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 168, 86. Reichsanleihe 108, 20. Oesterr. Silberrente 70, 10. Oest. Papierrente 69, 60. 5% Papierrente 82, 80. 4% Goldrente 94, —. 1860er Loose 119, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 80. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 63, 80. III. Orient-Anleihe 63, 80. 4% Spanier 73, 20. Unific. Egypter 84, 40. Conv. Türken 15, 10. 4% Portug. Staatsanleihe 65, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 102, 80. 5% serb. Rente 82, 50. Serb. Tabaksrente 83, 70. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 90. Böhmische Westbahn 267. Central-Pacific 111, 10. Franzosen 218 7/8. Galizier 175 7/8. Gotthardbahn 133, 30. Hessische Ludwigsbahn 108, —. Lombarden 84 5/8. Lübeck-Büchener 170, —. Nordwestbahn 141 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien 263 3/4. Darmstädter Bank 164, 20. Mitteld. Creditbank 107, 40. Reichsbank 133, 60. Disconto-Commandit 229, 50. Dresdener Bank 144, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) —, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 75, 90. 4 1/2% Portugiesen 97, 50. Siemens Glasindustrie 159, 50. Ziemlich fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 133, 50. Duxer —.

Privatdiscont 2 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263 5/8. Franzosen 218 1/2. Galizier 175 1/2. Lombarden 84 1/2. Egypter 84, 50. Disc.-Commandit 229, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 7/8 ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 3. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 70 1/8. Oesterr. Goldrente 93 5/8. Ungar. 4% Goldrente 86. 1860er Loose 120 1/2. Italienische Rente 95 7/8. Credit-Actien 263 3/4. Franzosen 546. Lombarden 210 1/2. 1877er Russen 100. 1880er Russen 85 5/8. 1883er Russen 110 1/4. 1884er Russen 96. II. Orient-Anleihe 62. III. Orient-Anleihe 61 3/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 174. Deutsche Bank 170 7/8. Disc.-Commandit 229 5/8. H. Commerz-Bank 135 1/4. Nationalbank für Deutschland 133 1/4. Nordd. Bank 177. Gotthardbahn 133 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170. Marienb.-Mlawka 85 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 149 3/4. Ostpr. Südbahn 114 1/4. Unterelbische Pr.-A. 100 3/8. Laurahütte 138. Nordd. Jute-Spinnerei 155 1/2. A.-C. Guano-Werke 124. Privatdiscont 2 7/8%. Fest.

Amsterdam, 3. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68 5/8, do. Februar-August verzl. 68. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69 1/4, do. April-October verzl. 68 3/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 85 3/8. 5% Russen von 1877 101 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 118. do. I. Orient-Anleihe 60 3/4, do. II. Orient-Anleihe 60. Conv. Türken 15 1/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 108 5/8. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 98. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 3. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 82 1/4. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 21 1/4. 4% fund. Anleihe 1877 126 1/2. Erie-Bahn 26 7/8. Newyork-Centralb. 107 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 106 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 3/4. Baumwolle in New-Orleans 9 7/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats 87 3/8. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 102 1/2. Weizen per Januar 100 5/8, per Febr. 102 1/4. per Mai 106 1/4. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining muscovados) 4 7/8. Kaffee Rio 17 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 40, do. Fairbanks 8, 40, do. Rothe & Brothers 8, 40. Kupfer —, —. Getreidefracht 4 1/2.

Petersburg, 3. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 00, russ. II. Orientanleihe 97 7/8, do. III. Orientanleihe 97 1/4, do. Anleihe von 1884 148, do. Bank für auswärtigen Handel 216 1/2, Petersburger Disconto-Bank 621, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 463, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 140, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 344.

Liverpool, 3. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 3. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 14000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 11/32 Verkäuferpreis, Februar-März 5 21/64 Käuferpreis, März-April 5 11/32 do., Mai-Juni 5 25/64 do., August-Septbr. 5 27/64 d. do.

Liverpool, 3. Januar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 14000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 11/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 11/32 Werth, Februar-März 5 11/32 Käuferpreis, März-April 5 23/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 3/8 do., Mai-Juni 5 13/32 do., 5 25/64 Käuferpreis, Juni-Juli 5 27/64 Verkäuferpreis, Juli-August 5 29/64 do., 5 7/16 Käuferpreis, August-Septbr. 5 7/16 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 3. Januar, Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary —, Upland low middling —, Upland middling —, Amerikaner good ordinary 4 7/8, do. low middling 5 1/8, do. middl. 5 3/8, do. middling fair 6, Ceara fair 6, Ceara good fair 6 1/4, Pernam fair 6, Pernam good fair 6 5/16, Bahia fair —, Maceio fair 6, Maranham fair 6 3/16, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair 7 3/8, Egyptian brown good 7 3/4, Egyptian white fair 6 5/8, Egyptian white good fair 6 7/8, Egyptian white good 7 1/8, M. G. Broach good 5, M. G. Broach fine 5 7/16. Dhollerah fair 4 5/16, Dhollerah good fair 4 5/8, Dhollerah good 4 7/8, Dhollerah fine 5 3/16, Oomra fair 4 3/16, Oomra good fair 4 1/2, Oomra good 4 3/4, Oomra fine 5 1/16, Scinde good fair 3 13/16, Bengal good fair —, Bengal good 4 1/4, Bengal fine 4 5/8, Tinnevelly good fair 4 13/16, Western good fair 4 5/16, Western good 4 9/16, Peru vough fair 6 5/8, Peru vough good fair 7 5/16, Peru vough good 7 7/16, Peru smooth fair 6, Peru smooth good fair 6 3/16, Peru moderat. rough fair 6 9/16, Peru moderat. good fair 6 13/16, Peru moderat. good 7 1/16.

Wien, 3. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 23 Gd., 8, 28 Br., per Mai-Juni 8, 39 Gd., 8, 44 Br. Roggen per Frühjahr 6, 31 Gd., 6, 36 Br., per Mai-Juni 6, 41 Gd., 6, 46 Br. Mais per Mai-Juni 5, 37 Gd., 5, 42 Br., per Juni-Juli 5, 43 Gd., 5, 48 Br. Hafer per Frühjahr 5, 93 Gd., 5, 98 Br., per Mai-Juni 6, 03 Gd., 6, 08 Br.

Pest, 3. Januar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7, 82 Gd., 7, 84 Br. Hafer per Frühjahr 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 5, 06 Gd., 5, 08 Br. — Wetter: Sonnenschein, kalt.

Paris, 3. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 26, 25, per Februar 26, 50, per März-April 27, 00, per März-Juni 27, 25. Mehl ruhig, per Januar 60, 10, per Februar 60, 60, per März-April 60, 90, per März-Juni 61, 25. Rüböl ruhig, per Januar 73, 75, per Februar 73, 50, per März-Juni 69, 50, per Mai-August 65, 25. Spiritus matt, per Januar 40, 75, per Februar 41, 25, per März-April 41, 75, per Mai-August 42, 75.

London, 3. Januar. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten.

London, 3. Januar. Chili-Kupfer 77 1/4, pr. 3 Monat 78.

Amsterdam, 3. Januar, Nachm. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen, 3. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer still. Gerste ruhig.

Antwerpen, 3. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez., 19 5/8 Br., per Januar 19 1/2 Br., per März 18 1/2 Br., per Septbr.-Decbr. 18 1/2 Br. Steigend.

Hamburg, 3. Januar, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 70 Br., 7, 60 Gd., pr. Febr.-März 7, 45 Gd. — Wetter: Kälte.

Bremen, 3. Januar. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 50 bis 7, 55 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	— 11°,8	— 12°,6	— 12°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	766,1	766,8	766,9
Dunstdruck (mm)	1,5	1,7	1,8
Dunstsättigung (pCt.)	85	100	100
Wind (0—6)	NW. 1.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	zieml. heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Nachts Schneeflocken.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. Januar 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	Cours vom 3.
20 Frcs.-Stücke	16,14 B	16,14 bz
Imperials	16,75 bz	16,75 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 bz	20.365 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,85 bz	169,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210,45 bz	211.30 bz
Russ. Zollcoupons	325,00 G	325,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 bz	108.50 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.50 bz	103.50 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	108.00 B	108.00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104.30 bz	104.40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.90 bz	103,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101.10 bz	101.00 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104.90 bzB	104.80 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.90 G	102,20 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 G	104,60 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,00 ebzB	101.10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,70 B	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 bzG	104.80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,90 G	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.50 bz	92,50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,60 bz	102,25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 bzG	94,00 B
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.10 bz	100,00 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.20 bz	99,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95.90 bzB	95,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.00 G	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,00 bz	105,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,40 G	104.75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,40 bzG	107.90 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,75 G	104.90 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,90 bz	103,50 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,70 bzB	99,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.60 G	108.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108.25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 bzB	115.40 G
dto. dto.	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114.00 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102.90 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,90 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,25 G	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99.40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.25 bzG	111.40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.20 bz	103,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.10 G	100,00 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	95,10 bzG	95.40 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	95,75 bz	95.60 bzG
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	93,90 bzG	94,00 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	84.30 ebzG	84,50 B
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	84,40 B	84,40 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96.20 bzG	96.25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95.90 bz	96,00 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92 90 bz	92,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.90 bz	93.80 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	69.20 bz	69,50 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,10 bzG	70,10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bz	62,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,50 bz	55,75 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,00 bzB	107,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,75 bzG	94,80 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,50 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,90 G	87,00 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 bz	113,70 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,90 bz	— —
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,70 G	93,00 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,75 bz	64,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,20 bz	64,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63 80 bz	63,90à64 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55.90 bz	54.40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,30 bzG	89,70 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	91,70 bzG	91,80 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,50 bz	77,75 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,40 bz	90,20 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzB	88,00 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 G	104,00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,40 bzG	83,40 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,80 bzG	85,00 bzG
dto. dto. dto. Lit.B.	5	1/1 1/7	82,00 bzG	82,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94à3,60 bz	94,25à4,10
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,10 B	15,10 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.20 bzG	86,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,20 ebzG	79,40 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,10 G
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139.25 bzB	139.25 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.75 bz	140.75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36.90 G	36,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,60 B	101,40 G
Bukarester Loose	—	—	47.75 B	47.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,40 bz	136.75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	135,50 G	135,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,00 ebzB	52.00 bzG
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107.50 bz	107,30 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104.90 bz	105,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	Ziehung	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	317,50 G	318,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,00 G	141,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	17,90 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,25 G	126,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26.10 G	25,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	Ziehung	309.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119.50 bzG	120.25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	293.80 bz	294.00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.10 G	136.10 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168.10 G	168.50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	Ziehung	102.50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177 00 G	175.80 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,90 bz	158.25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,00 bz	79,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38.90 bz	39,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	226,25 bz	228,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Breslau-Warschau	1,40	—	1/1	60,50 bzG	60,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	116,40 bzG	116,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	119,00 bz	118,50 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	109.00 bzG	109,00 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	90,00 G	90,50 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	57,75 bzG	58.60 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	—	1/1	92,20 bz	92,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	36.90 bz	36,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	—	1/1	112.20 bzB	111.80 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	233,00 bzG	233,75 bzG
Lübeck-Büchen	7¼	—	1/1	173.90 bz	173,75 G
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	111,50 bzB	111.90 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	89,10 bzG	90,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	153.80 B	153.10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102.50 B	102,70 bzG
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	70.40 bz	70,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	117.75 bz	118,50 bzB
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,00 bzG	21,60 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	133,10 G	133,30 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	184.25 bz	183,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88.40 bz	87,60 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	137,10 bz	137,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	92,10 bzG	92,20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	61,60 bzG	61.20 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	84,25 G	83,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	90,40 bzG	90,20 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	154,00 bz	154,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120.10 B	120,50 G
Mosko-Brest	3	—	1/1	61,25 bz	61.40 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	109.10 bz	109,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	70,70 bzG	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	87,90 bz	87,75 G
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	41.90 bz	42.90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	32,50 bzG	33.00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	64,90 ebz	65,60 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	124,10 G	124,40 bzG
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	72,60 bz	73,00 bzG
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	128,00 bz	127.90 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	107,10 bz	107,60 bz
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	96,50 bz	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	35,20 bzG	35,10 ebzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	74,00 bz	77,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	187,50 bz	189,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,90 bzG	103,90 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,90 bzG	103,90 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 bzG	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,20 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,20 bz	104,10 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 bzB	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,30 bz	104,25 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,90 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,25 bz	103,90 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,25 bz	103,90 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104.25 bz	103.90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104.30 bzG	103,90 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104.30 bzG	103.90 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,05 G	104,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,25 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,20 bzB	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,80 G	104,25 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,90 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,90 bzG	60,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	89,60 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	107,60 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,40 B	102,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84.40 bzG	84,90 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	99.25 G	99,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,00 bzG	85.80 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,50 ebzG	102,00 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	77,90 bz	78,70 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,50 G	68,80 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,10 bzG	74,40 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	60.75 G	61,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,75 bz	83,70 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,00 B	80.10 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 G	101,75 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90.30 bzG	90,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88.25 G	88,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,40 G	86,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bz	60,79 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,75 bzG	96,50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,75 bzG	82.90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,25 bz	103.50 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,10 G	83.75 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,50 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,50 bzG	91,50 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 bz	96,25 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,10 bz	100,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	90,40 bzG	90,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	87,90 bz	88,00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,25 G	60,60 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 G	91,90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,50 bz	96,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,30 bz	82,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,75 bz	96,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.20 G	102,20 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102.10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,30 bz	81.00 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67.00 bzG	66.90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,70 bz	84,00 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.50 G	63,40 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,25 bzG	106,00 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,70 bzG	110,90 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89.90 G	90,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 G	112,60 G
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	102,75 bzG	102,75 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110.25 bzG	110,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	90,25 ebzG	90,75 ebzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	113,75 bzG	114.25 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100.20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,50 bzG	114.30 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.30 bz	109,30 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	96,75 bzG	96,90 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	79.00 G	79.40 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	—	1/1	79.90 bz	78,90 bz
Berliner Kassenver.	5	—	1/1	124,50 G	124,90 G
dto. Handelsges.	9	—	1/1	178.75 bzG	178,90 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4¾	—	1/1	98,80 G	98,10 G
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	111,50 bzG	111,40 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	—	1/1	103,50 bzG	103,40 bz
Darmstädter Bank	7	—	1/1	166,40 bz	168,00 bzG
Dessauer Credit	9	—	1/1	— —	170,00 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	174,50 bz	175,00 B
dto. Genossensch.	7	—	1/1	132,00 G	132,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	—	1/1	110,75 G	111,50 bzG
Disconto-Command.	10	—	1/1	232,50 bz	233,00 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	148,60 bzG	148,25 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	—	1/1	80,25 bzG	79,80 bz
dto. jg. 40%	0	—	1/1	90,50 bzG	90,50 bzG
Hannoversche Bank	5	—	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	120.75 bzG	121.80 bzG
Leipziger Credit	9	—	1/1	190,75 bzB	189,50 G
dto. Disconto	0	—	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	—	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	4½	—	1/1	111.50 bzG	110,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	—	1/1	136,75 bzG	136,40 bzG
Norddeutsche Bank	8½	—	1/1	173,50 G	174,00 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	—	1/1	71,50 bzG	73,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	36,25 G	37,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	—	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	120,75 bzG	121,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	143,10 bzG	143,40 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	—	1/1	109,60 G	109,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	—	1/1	112,00 G	112,25 bzG
dto. immob.-Act.-B.	7	—	1/1	595,10 G	598,00 bzG
Reichsbank	6 1/5	—	1/1 1/7	134,00 bzB	133,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	55,90 bz	56,00 G
Sächsische Bank	4	—	1/1	110.30 bzG	110,25 G
Schles. Bankverein	6	—	1/1	125,75 bzG	126.25 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	103,00 G	103,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	185,90 bzG	186,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	262,30 G	264,00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	108,25 bzG	111,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	118,50 bzG	120,00 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	178,00 bzG	179,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	188.25 bz	189,50 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	68,25 G	68,25 G
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	90,90 bzG	91,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	—	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	177,30 bzG	178,50 ebzG
Donnersmarckhütte	0	—	1/7	69.50 bzG	70,00 bzG
Dortm. Un.St.-Pr.	2	—	1/7	98.40 bzG	98,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	93,50 bzG	93,50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	144,75 bzG	144,90 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	720,00 G	721,00 G
Giesel. Cementfabr.	10½	—	1/1	158,00 G	155,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	177,10 bzG	179,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	288,00 bzG	290,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	4	—	1/1	168,50 bzG	165,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	42,75 bz	43,50 bzB
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	131,00 B	131,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	136.50 bzG	136,50 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	136,70 bz	139,50 bz
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	146,00 bz	158,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,50 bzG	147,75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	111,50 bzG	111,65 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	195,00 bzG	196,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	152,00 bzG	151,75 G
Oppelner Cement	2½	—	1/1	123,50 bzG	123 40 bz
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	129,60 G
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	121.00 bzG	122,20 bz
Schering	24	—	1/1	385,00 bzG	389,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	142,00 bzG	141,80 ebzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	36,00 bzB	36,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	—	1/1	232,00 bzG	232,90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	—	1/1	147,25 G	147,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	—	1/1	147.25 bzG	147,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	221,00 bzG	222,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	324,30 bzG	325,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	93,25 bzB	93,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	124,00 B	124,00 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/5	—	1/1	2010 G	2010 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	102,00 bzG
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	— —	104,00 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105.00 G	105,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,80 bzG	115,00 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	103,00 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,85 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,24 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,60 bzG
New-York vista.	5	— —	417,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	208,90 bz	210,25 bz
dto. dto. 3 M.	6	205,75 bz	207,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	168,75 bz	168,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	167,50 bz	167,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	79.80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	209,80 bz	210,85 bz

Reichsbank 4½%. — Lombard 5½%.

Privatdiscont 2 7/8% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	86 1/8	— —
Russische Anl. 1880	87	— —
dto. dto. 1884	100 1/2	— —
Disconto-Command.	233 1/2	— —
Dortmunder Union	98 3/8	— —
Laurahütte	128 1/2	— —
Oesterr. Credit	169 7/8	— —
Franzosen	109 1/2	— —
Lombarden	43	— —
Russische Noten	211 1/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau